

Anfrage zu einem Betroffenengespräch zum Auftrag

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken Ihnen für Ihr Interesse an einem Austausch über ein Früherkennungsprogramm von Darmkrebs bei Personen mit familiärem Risiko.

Das Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG) in Köln ist eine unabhängige wissenschaftliche Einrichtung. Wir arbeiten auf gesetzlicher Grundlage für das höchste Gremium im deutschen Gesundheitswesen, den Gemeinsamen Bundesausschuss in Berlin, und für das Bundesgesundheitsministerium. In deren Auftrag erstellen wir wissenschaftliche Gutachten zu den Vor- und Nachteilen medizinischer Behandlungs- und Untersuchungsverfahren.

Unsere Aufgabe im IQWiG ist es die Vor- und Nachteile eines Früherkennungsprogramm von Darmkrebs bei gesunden Personen unter 50 Jahren mit einem familiär erhöhten Darmkrebsrisiko zusammenzutragen. Hierdurch soll festgestellt werden, ob ein solches Screening-Programm auf Darmkrebs einen Nutzen oder vielleicht einen Schaden hat.

Die Entscheidung über eine mögliche Erstattung eines solchen Screenings-Programms trifft anschließend der Gemeinsame Bundesausschuss, ein Gremium aus Vertretern der gesetzlichen Krankenkassen, Krankenhäuser, Ärztinnen und Ärzte und Patientinnen und Patienten.

Wir im IQWiG möchten neben der wissenschaftlichen Fachliteratur auch die **Perspektive der betroffenen Personen** mit in unsere Bewertung einfließen lassen. Dabei setzen wir auf Ihre Mithilfe. Themen könnten z. B. Ihre persönlichen Empfindungen und Einstellungen oder – falls vorhanden – Erfahrungen mit anderen Früherkennungsprogrammen sein. Auch sind wir sehr daran interessiert zu erfahren, wie Personen mit ihrem erhöhten Darmkrebsrisiko umgehen in Anbetracht dass eine Früherkennungsuntersuchung bisher erst ab 50 Jahren erstattet wird. Informationen finden Sie auch unter <https://www.iqwig.de/sich-einbringen/betroffenensicht-einbringen/>. Wie wir den Schutz Ihrer Daten sicherstellen, haben wir in einer Betroffeneninformation genau beschrieben, die Ihnen von uns ausgehändigt und auf Wunsch erläutert wird.

Unser Gespräch findet am **22.02.2024 von 12:00-14:00 Uhr** vorzugsweise in unseren Institutsräumen in Köln statt. Die Inhalte werden vertraulich behandelt.

Wenn Sie Interesse haben, senden wir Ihnen später gerne den fertigen Bericht zu.

Wir würden uns sehr über Ihre **Rückmeldung bis zum 26. Januar** freuen.

Über das beigefügte Kontaktformular erhalten Sie auch unsere Kontaktdaten. Damit wir mit Ihnen Kontakt aufnehmen dürfen, benötigen wir Ihr Einverständnis und Ihre Kontaktdaten. Bitte verwenden Sie daher ausschließlich das Kontaktformular, sodass wir Sie kontaktieren können.

Freundliche Grüße

Dr. Sebastian Grümer

Anlagen:

Kontaktbogen

Datenschutzinformation Betroffenengespräch

IQWiG Faltblatt